

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 21.

Dresden, am 2. Januar

1861.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 18. December 1860.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung. — Registranden-
vortrag. — Entschuldigung. — Fortgesetzte Berathung der
Militärvorlagen und zwar des §. 60 aus dem Gesetzentwurfe,
die Gerichtsbehörden bei der königl. sächs. Armee ic. betr.
und Annahme der Publicationsverordnung zu den Gesetzen,
die Gerichtsbehörden bei der königl. sächs. Armee ic. und
die Militärstrafproceßordnung betr. — Berathung des Be-
richts über den Gesetzentwurf, die Entschädigung für den
Wegfall gewisser Verbiethungsrechte betr. und zwar über die
§§. 1 bis mit 16.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 5 Minuten in An-
wesenheit von 68 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart
des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst und des
Herrn königlichen Commissars Geheimen Kriegsraths
Teucher mit Verlesung des über die letzte Sitzung aufge-
nommenen Protokolls durch Secretär Fiedler.

Präsident Haberkorn: Wird das soeben vorgelesene
Protokoll genehmigt? — Genehmigt.

Ich ersuche die Herren Abgg. Göhler und Sörnick,
mit mir das Protokoll zu vollziehen.

(Dies geschieht.)

Wir gehen zum Vortrage aus der Registrande über.

(Nr. 156.) Beitrittserklärung des Stadtraths zu
Dschak zur Petition der Stadtrathe zu Borna und Pegau
vom 12. November 1860 (Nr. 114 der Reg.), die Wieder-
aufhebung der durch die Verordnung des königlichen Mi-
nisteriums des Innern vom 30. December 1850 eingeführ-
ten Beschränkung bezüglich der Ausstellung von Paß-
karten betr.

Präsident Haberkorn: Die angezogene Petition ist
der dritten Deputation überwiesen; folglich geht auch diese
Anschlußpetition an die dritte Deputation.

(Nr. 157.) Petition der Fischerinnung zu Leipzig
durch J. A. G. Handel jun. und Genossen, das Gewerbe-
gesetz betr., mit 2 Beilagen unter C und D.

II. R. (2. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die Petition nimmt zwar
auf das Gewerbegesetz Bezug; allein sie enthält in ihrem
Hauptpetitum den Antrag auf Vorlegung einer Fischord-
nung und auf Erlass und beziehendlich Ermäßigung der
Stempelsteuer für den Lehrcontract eines Fischers. Es
glaubt das Directorium, Ihnen vorzuschlagen zu sollen, die-
selbe an die vierte Deputation zu überweisen. Ist die
Kammer damit einverstanden. — Einstimmig Ja.

(Nr. 158.) Petition mehrerer jagdberechtigten Land-
gemeinden, Carl David Schumann, Gemeindevorstand zu
Althen und Genossen, die unbeschränkte Ausübung des den-
selben zustehenden Jagdrechts betr.

Präsident Haberkorn: In ähnlichem Sinne sind
bereits Petitionen eingegangen und der dritten Deputation
überwiesen worden; es dürfte daher auch diese Petition an
die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 159.) Bericht der ersten Deputation der Zwei-
ten Kammer, das Decret, einen Gesetzentwurf-Nachtrag
zu dem Gesetze vom 1. Juli 1840, die Errichtung einer
Pensionscasse für die Wittwen und Waisen der Lehrer an
evangelischen Schulen betr.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine
der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 160.) Bericht der Zwischendeputation der Zwei-
ten Kammer vom 15. December 1860, die Entschädigung
für den Wegfall gewisser Verbiethungsrechte betr.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen
Tagesordnung.

(Nr. 161.) Gesuch des Herrn Abg. Stockmann um
Verlängerung seines Urlaubs bis Ende Februar kommenden
Jahres.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter befindet
sich in unserer Mitte und es dürfte daher der erbetene
Urlaub zu ertheilen sein. Ist die Kammer damit einver-
standen? — Ja.

(Nr. 162.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom
11. December 1860, die Fortsetzung in der Berathung des
Berichtes über den Entwurf einer Kirchenordnung für die
evangelisch-lutherische Kirche im Königreich Sachsen betr.

Präsident Haberkorn: An die für die Berathung
der Kirchenordnung besonders niedergesetzte Deputation.